

Medienmitteilung

Credit Suisse Group im ersten Quartal 2012 mit normalisiertem* den Aktionären zurechenbarem Reingewinn von CHF 1'355 Mio. und normalisierter* Eigenkapitalrendite von 15,9%;

Credit Suisse Group im ersten Quartal 2012 mit ausgewiesenem Reingewinn von CHF 44 Mio. und ausgewiesener Eigenkapitalrendite von 0,5%, hauptsächlich aufgrund von Fair-Value-Verlusten von CHF 1'554 Mio. vor Steuern infolge einer deutlichen Höherbewertung eigener Verbindlichkeiten

Private Banking mit Nettoertrag von CHF 2'651 Mio. und Vorsteuergewinn von CHF 625 Mio.;

- Netto-Neugelder von CHF 8,4 Mia.;
- gute Fortschritte bei der Weiterentwicklung der Strategie im Private Banking, einschliesslich der Integration von Clariden Leu;
- im ersten Quartal 2012 bedeutende Massnahmen zur Kosten- und Ertragsoptimierung umgesetzt

Investment Banking mit Nettoertrag von CHF 4'140 Mio. und Vorsteuergewinn von CHF 993 Mio.;

- weitere Reduktion der risikogewichteten Aktiven um USD 38 Mia. bzw. 15% im ersten Quartal 2012 und um 33% seit dem ersten Quartal 2011;
- höhere operative Effizienz dank tieferer Kostenbasis; normalisierte* Rendite (nach Steuern) auf das nach Basel III zugeteilte Kapital von 19% gegenüber 15% im ersten Quartal 2011;
- breit abgestützte Marktanteilsgewinne

Asset Management mit Nettoertrag von CHF 663 Mio., Vorsteuergewinn von CHF 250 Mio.;

- Vorsteuergewinn von CHF 72 Mio. ohne Berücksichtigung eines Gewinns von CHF 178 Mio. aus dem Teilverkauf der Beteiligung an Aberdeen Asset Management;
- Netto-Geldabfluss von CHF 13,7 Mia., hauptsächlich aus einem Einzelmandat mit tiefer Marge

Normalisierte* Kostenbasis für das erste Quartal 2012 auf annualisierter Basis und ohne Berücksichtigung von Währungseffekten um CHF 1,5 Mia. tiefer als die annualisierte Kostenbasis für das erste Halbjahr 2011, damit angekündigtes Reduktionsziel von CHF 1,2 Mia. übertroffen

Weiterhin sehr starke Kapitalbasis und Refinanzierungsposition:

- **Core-Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 stieg um 1,1 Prozentpunkte auf 11,8%, die Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 erhöhte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 15,6%;**
- **erfolgreiche Ausgabe von bedingten Pflichtwandelanleihen mit hohem Trigger im Umfang von CHF 750 Mio. und damit Erfüllung der entsprechenden Schweizer Anforderungen sowie Rückkauf von CHF 4,7 Mia. an Kapitalinstrumenten, die unter Basel III nicht als regulatorisches Kapital angerechnet werden;**
- **Net Stable Funding Ratio (NSFR) von 100%**

Bei der Reduktion der risikogewichteten Aktiven nach Basel III dem angekündigten Zeitplan voraus mit risikogewichteten Aktiven der Gruppe von insgesamt CHF 294 Mia.; risikogewichtete Aktiven im Investment Banking von USD 210 Mia. bereits nahe an dem für Ende 2012 anvisierten Niveau von USD 190 Mia.

Zürich, 25. April 2012 **Die Credit Suisse Group verzeichnete im ersten Quartal 2012 einen normalisierten* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'918 Mio., einen normalisierten* den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 1'355 Mio., eine normalisierte* Eigenkapitalrendite von 15,9%, einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 44 Mio. und einen verwässerten Gewinn pro Aktie von CHF 0.03.**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Wir sind gut ins Jahr 2012 gestartet. Die Mitte 2011 angekündigten Massnahmen zur Anpassung unseres Geschäftsmodells und unserer Kostenstruktur an das neue Umfeld zeigten Wirkung. Zudem profitierten wir von verbesserten Marktbedingungen. Unsere ausgewiesenen Ergebnisse wurden durch buchhalterische Fair-Value-Verluste infolge der Höherbewertung eigener Verbindlichkeiten belastet. Nach Bereinigung um diesen Effekt in Höhe von CHF 1,6 Mia. sowie um weitere bedeutende nicht operative Posten verzeichneten wir im Berichtsquartal eine normalisierte* Eigenkapitalrendite von 15,9%, die im Zielband der Gruppe liegt.»

Weiter sagte er: «Die strategische Priorität im ersten Quartal waren der weitere Ausbau unseres Kundengeschäfts, der weitere Abbau der Bilanzrisiken und striktes Kostenmanagement. Im Berichtsquartal erzielten wir ein Ergebnis, das von gut diversifizierten Erträgen und deutlich reduzierten Kosten geprägt war – wir verringerten unsere annualisierte Kostenbasis um CHF 1,5 Mia. und übertrafen damit unser angekündigtes Reduktionsziel von CHF 1,2 Mia. Unser Ergebnis im ersten Quartal zeigt, was wir mit unserem Geschäftsmodell erreichen können. Es kommt uns heute zugute, dass wir unser Geschäft über die letzten Jahre konsequent auf die Kunden und deren Bedürfnisse ausgerichtet haben. Trotz anhaltend geringer Kundenaktivität im Private Banking verzeichneten wir im ersten Quartal 2012 einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 8,4 Mia., womit sich die Netto-Neugelder seit Anfang 2009 auf insgesamt CHF 149 Mia. belaufen. Im Investment Banking konnten wir Marktanteile hinzugewinnen, dies obwohl wir die risikogewichteten Aktiven nach Basel III innerhalb eines Jahres um 33% reduziert haben.»

Abschliessend sagte Brady W. Dougan: «Wir haben im ersten Quartal weiter risikogewichtete Aktiven abgebaut und sind nun mit risikogewichteten Aktiven nach Basel III von USD 210 Mia. im Investment Banking nahe an dem für Ende 2012 anvisierten Niveau. Im Berichtsquartal emittierten wir erfolgreich

bedingte Pflichtwandelanleihen im Umfang von CHF 750 Mio. Damit erfüllen wir die zu erwartenden Schweizer Anforderungen für bedingtes Wandlungskapital mit hohem Trigger. Dank unserer starken Liquiditätsposition konnten wir zudem im Umfang von CHF 4,7 Mia. Kapitalinstrumente zurückkaufen, die nach den vorgeschlagenen Basel-III-Regeln nicht mehr als regulatorisches Kapital angerechnet werden. Dabei konnten wir unsere Net Stable Funding Ratio auf 100% erhöhen. Mit beiden Massnahmen haben wir unser regulatorisches Kapital im Hinblick auf die Anforderungen von Basel III weiter gestärkt.»

Schlüsselzahlen

	normalisiert*	ausgewiesen		
in CHF Mio. (sofern nicht anders angegeben)	1Q12	1Q12	4Q11	1Q11
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(Verlust)	1'355	44	(637)	1'139
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1.01	0.03	0.62	0.90
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	15,9%	0,5%	(7,7%)	13,4%
Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 (per Ende Berichtsperiode)	-	15,6%	15,2%	14,7%
Verwaltete Vermögen (CHF Mia.)	-	1'249,6	1'229,5	1'282,4
Kernergebnis				
Nettoertrag	7'254	5'878	4'473	7'813
Rückstellung für Kreditrisiken	34	34	97	(7)
Total Geschäftsaufwand	5'302	5'804	5'374	6'195
Ergebnis vor Steuern	1'918	40	(998)	1'625

* Die normalisierten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Siehe Seite 7 dieser Medienmitteilung für Informationen zur Überleitung.

Segmentsergebnisse

Private Banking

Das Private Banking mit dem global ausgerichteten Bereich Wealth Management Clients und dem Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im ersten Quartal 2012 einen Nettoertrag von CHF 2'651 Mio. und einen Vorsteuergewinn von CHF 625 Mio. Der Nettoertrag stieg gegenüber dem vierten Quartal 2011 um 3%, hauptsächlich infolge von höheren transaktionsabhängigen Erträgen. Der Geschäftsaufwand sank gegenüber dem vierten Quartal 2011 um 2%, vor allem aufgrund eines geringeren Sachaufwands.

Der Bereich **Wealth Management Clients** verzeichnete einen Nettoertrag von CHF 2'185 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 10% gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. einer Zunahme von 3% gegenüber dem Vorquartal, jeweils hauptsächlich zurückzuführen auf die transaktionsabhängigen Erträge. Der Vorsteuergewinn lag im ersten Quartal 2012 bei CHF 406 Mio. Im ersten Quartal 2011 hatte sich der Vorsteuergewinn auf CHF 624 Mio. belaufen, im vierten Quartal 2011 auf CHF 285 Mio. Der Geschäftsaufwand betrug CHF 1'757 Mio. Der leichte Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal ist auf einen geringeren Kommissions- und Personalaufwand bei einem leicht gestiegenen Sachaufwand zurückzuführen. Gegenüber dem vierten Quartal 2011 war der Geschäftsaufwand im ersten Quartal 2012 leicht tiefer, obwohl im ersten Quartal 2012 der Aufwand für die zugeleiteten PAF2-Ansprüche

(aufgeschobenes Vergütungsinstrument für 2011) vollständig verbucht wurde. Die Rückstellungen für Kreditrisiken lagen bei CHF 22 Mio. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber CHF 12 Mio. im ersten Quartal 2011 bzw. einem Rückgang gegenüber CHF 43 Mio. im vierten Quartal 2011 aufgrund von geringeren neuen Rückstellungen. Die Bruttomarge betrug im Berichtsquartal 109 Basispunkte und lag damit 9 Basispunkte unter dem Vorjahresquartal, was auf deutlich geringere transaktionsabhängige Erträge und tiefere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge zurückzuführen ist. Gegenüber dem vierten Quartal 2011 blieb die Bruttomarge stabil.

Der Bereich **Corporate & Institutional Clients**, der Firmen- und institutionellen Kunden in der Schweiz und Banken weltweit umfassende Finanzdienstleistungen anbietet, verzeichnete einen Nettoertrag von CHF 466 Mio. Dieser blieb gegenüber dem Vorjahresquartal stabil, während er gegenüber dem Vorquartal leicht stieg, was hauptsächlich auf höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge zurückzuführen ist. Der Vorsteuergewinn belief sich im ersten Quartal 2012 auf CHF 219 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 6% gegenüber dem ersten Quartal 2011 wegen höherer Rückstellungen für Kreditrisiken bzw. einer Zunahme von 20% gegenüber dem vierten Quartal 2011, vor allem aufgrund von geringeren Rückstellungen für Kreditrisiken. Der Geschäftsaufwand war gegenüber dem ersten Quartal 2011 unverändert und sank gegenüber dem vierten Quartal 2011 um 5%.

Investment Banking

Das Investment Banking verzeichnete im ersten Quartal 2012 einen Nettoertrag von CHF 4'140 Mio. und einen Vorsteuergewinn von CHF 993 Mio. Die normalisierte* Rendite (nach Steuern) auf das nach Basel III zugeteilte Kapital stieg von 15% im ersten Quartal 2011 auf 19% im ersten Quartal 2012. Dies ist auf ein besser diversifiziertes Geschäft, weitere Marktanteilsgewinne, eine deutliche Reduktion der risikogewichteten Aktiven nach Basel III und eine höhere operative Effizienz zurückzuführen.

Im Zuge der Umsetzung der strategischen Massnahmen im Investment Banking wurden die risikogewichteten Aktiven nach Basel III im Berichtsquartal um weitere USD 38 Mia. auf USD 210 Mia. reduziert. Gegenüber dem Stand von USD 312 Mia. im ersten Quartal 2011 verringerten sich die risikogewichteten Aktiven um 33%.

Im Anleihengeschäft war der Ertrag im ersten Quartal 2012 mit CHF 2'024 Mio. deutlich höher als im vierten Quartal 2011. Massgeblich dazu beigetragen haben das Wachstum im Kundengeschäft, die Umsetzung unserer Strategie, bessere Handelsbedingungen und gestiegene Kundenhandelsvolumen. Das Ergebnis aus dem Makrogeschäft (Zins- und Devisenprodukte) sowie aus dem Geschäft mit Verbriefungs- und Kreditprodukten war breiter diversifiziert. Das Emerging-Markets-Geschäft entwickelte sich sehr gut. Im Vergleich zum ersten Quartal 2011 sank der Ertrag im Anleihengeschäft um 21%. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im ersten Quartal 2011 wegen höherer Bestandespositionen ein Rekordergebnis im Geschäft mit Verbriefungsprodukten erzielt wurde. Zudem fielen im ersten Quartal 2012 aufgrund des Rückzugs aus Geschäftsbereichen Verluste an. Seit dem ersten Quartal 2011 wurden im Bereich Fixed Income die risikogewichteten Aktiven nach Basel III um 45% reduziert, während der Ertrag deutlich weniger stark zurückging. Hierin zeigt sich eine gegenüber vor einem Jahr höhere Kapitaleffizienz und verbesserte Ressourcenallokation als Folge der strategischen Massnahmen im Investment Banking.

Im Aktiengeschäft belief sich der Ertrag auf CHF 1'401 Mio. Angesichts schwächerer Handelsvolumen ist dies ein solides Ergebnis, das auf stabile Marktanteile in den Kerngeschäftsbereichen wie Prime Services und Cash Equities zurückzuführen ist. Die deutliche Verbesserung im Derivatgeschäft

gegenüber dem vierten Quartal 2011 war hauptsächlich eine Folge günstigerer Marktbedingungen und höherer Kundenhandelsvolumen. Die Ergebnisse waren 84% höher als im vierten Quartal 2011 bzw. 12% tiefer als im ersten Quartal 2011, was vor allem auf die Kundenhandelsvolumen und die Kundenaktivität zurückzuführen ist.

Das Emissions- und Beratungsgeschäft verzeichnete im ersten Quartal 2012 einen Ertrag von CHF 761 Mio., was einem Anstieg um 47% gegenüber dem schwachen Ergebnis im vierten Quartal 2011 entspricht. Dieser Anstieg ist hauptsächlich zurückzuführen auf Marktanteilsgewinne und gute Ergebnisse im Emissionsgeschäft aufgrund einer Zunahme der Volumen bei Neuemissionen von hochverzinslichen und Investment-Grade-Anleihen. Der Ertrag ging im Vergleich zum ersten Quartal 2011 um 18% zurück, was Ausdruck der branchenweit geringen Kundenaktivitäten in diesem Bereich ist.

Der Personalaufwand belief sich im ersten Quartal 2012 auf CHF 2'063 Mio. Der Anstieg gegenüber dem vierten Quartal 2011 ist hauptsächlich auf einen höheren Aufwand für aufgeschobene Vergütung aufgrund der PAF2-Ansprüche zurückzuführen. Dieser Aufwand belief sich auf CHF 418 Mio. Gegenüber dem ersten Quartal 2011 ist der Personalaufwand aber gesunken, insbesondere wegen eines tieferen Aufwands für diskretionäre leistungsabhängige Vergütung. Der gesamte übrige Geschäftsaufwand ist gegenüber dem Vor- bzw. Vorjahresquartal gesunken.

Asset Management

Das Asset Management verzeichnete einen Nettoertrag von CHF 663 Mio. und einen Vorsteuergewinn von CHF 250 Mio. bei einer Vorsteueremarge von 38%.

Im Februar 2012 führte der Teilverkauf der Beteiligung an Aberdeen Asset Management zu einem Veräusserungsgewinn von CHF 178 Mio. Durch die Veräusserung reduzierte die Credit Suisse ihre Beteiligung an Aberdeen von 19,8% auf 9,8%. Ohne Berücksichtigung des daraus erzielten Gewinns belief sich der Vorsteuergewinn auf CHF 72 Mio. Er lag damit unter dem Ergebnis des ersten Quartals 2011 von CHF 175 Mio. und unter dem Ergebnis des vierten Quartals 2011 von CHF 90 Mio.

Die Anlagegewinne gingen gegenüber dem ersten Quartal 2011 um 37% auf CHF 101 Mio. zurück, während sie gegenüber dem vierten Quartal 2011 deutlich stiegen.

Die gebührenabhängigen Erträge sanken gegenüber dem ersten Quartal 2011 um 9% auf CHF 409 Mio., was auf rückläufige Platzierungs- und Vermögensverwaltungsgebühren und tiefere Beteiligungserträge zurückzuführen ist. Die gebührenabhängige Marge betrug 40 Basispunkte gegenüber 41 Basispunkten im ersten Quartal 2011.

Der Geschäftsaufwand stieg gegenüber dem vierten Quartal 2011 um 12% auf CHF 413 Mio. und blieb gegenüber dem ersten Quartal 2011 stabil. Das Ergebnis beinhaltet einen höheren Aufwand für aufgeschobene Vergütung aufgrund der PAF2-Ansprüche. Dieser Aufwand belief sich auf CHF 46 Mio.

Segmentsergebnisse

in CHF Mio.		1Q12	4Q11	1Q11	Veränderung in % vs. 4Q11	Veränderung in % vs. 1Q11
Private Banking	Nettoertrag	2'651	2'575	2'897	3	(8)
	Rückstellung für Kreditrisiken	40	75	12	(47)	233
	Total Geschäftsaufwand	1'986	2'032	2'029	(2)	(2)
	Ergebnis vor Steuern	625	468	856	34	(27)
Investment Banking	Nettoertrag	4'140	1'113	5'066	272	(18)
	Rückstellung für Kreditrisiken	(6)	22	(19)	-	(68)
	Total Geschäftsaufwand	3'153	2'534	3'605	24	(13)
	Ergebnis vor Steuern	993	(1'443)	1'480	-	(33)
Asset Management	Nettoertrag	663	458	594	45	12
	Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	-	-
	Total Geschäftsaufwand	413	368	419	12	(1)
	Ergebnis vor Steuern	250	90	175	178	43

Netto-Neugelder

Die Credit Suisse Group wies im ersten Quartal 2012 einen Netto-Geldabfluss von CHF 7,1 Mia. aus. Das Private Banking verzeichnete einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 8,4 Mia. Davon entfielen CHF 5,8 Mia. auf den Bereich Wealth Management Clients, der vor allem Zuflüsse aus dem Segment der sehr vermögenden Kunden (Ultra High Net Worth Individuals, UHNWI) und den Emerging Markets verzeichnete. Im Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz belief sich der Netto-Neugeldzufluss auf CHF 2,6 Mia. Das Asset Management wies einen Netto-Geldabfluss von CHF 13,7 Mia. aus, hauptsächlich aus einem Einzelmandat mit tiefer Marge.

Kapital und Liquidität

Die Credit Suisse verfolgt einen konservativen Ansatz bei ihrem Liquiditätsmanagement und weist eine Net Stable Funding Ratio (NSFR) von geschätzten 100% aus. Sie verfügt weiterhin über eine sehr starke Kapitalbasis mit einer Core-Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 von 11,8% und einer Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 von 15,6% per Ende des ersten Quartals 2012. Dies entspricht einer Steigerung um 1,1 Prozentpunkte bzw. 0,4 Prozentpunkte gegenüber dem vierten Quartal 2011. Der Anstieg ist zurückzuführen auf ein besseres Ergebnis der Gruppe und die Stärkung des regulatorischen Kapitals während des Quartals.

Corporate Center

Das Corporate Center verzeichnete im ersten Quartal 2012 einen Vorsteuerverlust von CHF 1'828 Mio. Darin enthalten waren auch Netto-Fair-Value-Verluste auf eigene Verbindlichkeiten von CHF 894 Mio., aus Bewertungsanpassungen (Debit Valuation Adjustments, DVA) in Zusammenhang mit bestimmten Verbindlichkeiten aus strukturierten Schuldtiteln von CHF 482 Mio. sowie auf Stand-alone-Derivate von CHF 178 Mio. Die Fair-Value-Verluste auf eigene Verbindlichkeiten sind zurückzuführen auf die Höherbewertung eigener Verbindlichkeiten in sämtlichen Währungen, einschliesslich vor- und nachrangiger Verbindlichkeiten. Im ersten Quartal 2011 wies das Corporate Center einen Vorsteuerverlust von CHF 886 Mio. und im vierten Quartal 2011 einen Vorsteuerverlust von CHF 113 Mio. aus.

Seit dem ersten Quartal 2012 werden sämtliche DVA in Zusammenhang mit bestimmten Verbindlichkeiten aus strukturierten Schuldtiteln und Fair-Value-Anpassungen auf Verbindlichkeiten der Credit Suisse im Ergebnis des Corporate Center berücksichtigt statt den Ergebnissen des Corporate Center und der

Segmente zugeteilt zu werden. Entsprechend enthalten die Segmentsergebnisse Reklassifizierungen für frühere Perioden, um sie mit der aktuellen Darstellung vergleichbar zu machen.

Integriertes Geschäftsmodell

Die Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit betragen im ersten Quartal 2012 CHF 948 Mio.

* Die normalisierten bzw. bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung für einige dieser Kennzahlen. Weitere Informationen zur Berechnung der normalisierten bzw. bereinigten Kennzahlen, einschliesslich der normalisierten Kennzahlen in der Tabelle auf Seite 3, der normalisierten Kostenbasis für das erste Quartal 2012 auf annualisierter Basis und ohne Berücksichtigung von Währungseffekten sowie der normalisierten Rendite (nach Steuern) auf das nach Basel III zugeteilte Kapital im Investment Banking, finden sich in der Folienpräsentation zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2012.

Übersicht über bedeutende Posten im ersten Quartal 2012

in Mio. CHF	Vorsteuergewinn (Kernergebnis)	Ertragssteuer- aufwand	Minderheits- anteile	Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	Eigenkapital- rendite
Ausgewiesene Ergebnisse	40	16	(12)	44	0,5%
Fair-Value-Verluste infolge veränderter eigener Kreditrisikoprämien ¹	1'554	(444)	-	1'110	
Restrukturierungskosten	68	(21)	-	47	
Gewinn aus dem Teilverkauf der Beteiligung an Aberdeen Asset Management	(178)	32	-	(146)	
Bereinigte Ergebnisse	1'484	(417)	(12)	1'055	12,4%
Aufwand für PAF2	534	(165)	-	369	
Angenommener Aufwand für aktienbasierte Ansprüche ²	(100)	31	-	(69)	
Normalisierte Ergebnisse	1'918	(551)	(12)	1'355	15,9%

¹ Fair-Value-Gewinne/-Verluste auf eigene Verbindlichkeiten sind ein Element der Fair-Value-Bewertung nach US GAAP. Sie widerspiegeln die Veränderungen der Kreditrisikoprämien der Gruppe und führen über die Laufzeit der betreffenden Verbindlichkeit weder zu Gewinnen noch zu Verlusten.

² Anpassung bezüglich der beschleunigten Erfassung des PAF2-Personalaufwands im ersten Quartal 2012: Der Aufwand in Zusammenhang mit PAF2 wurde für diese Rechnung ersetzt durch den Aufwand, der angefallen wäre unter der Annahme, dass anstelle von PAF2 aktienbasierte Ansprüche mit dreijähriger Übertragungsperiode gewährt worden wären.

Anfragen

Media Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com

Investor Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank bietet die Credit Suisse ihren Kunden ihr gebündeltes Fachwissen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 48 700 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Cautionary statement regarding forward-looking information \non-GAAP information\ Basel III disclosures

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries in 2012 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic objectives, including improved performance, reduced risks, lower costs, and more efficient use of capital;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Annual Report 2011 under “Risk factors” in the Appendix.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found in the 1Q12 Credit Suisse Financial Release and the 1Q12 results presentation slides.

As Basel III will not be implemented before January 1, 2013, our Basel III risk-weighted assets were calculated for purposes of this release in accordance with the currently proposed requirements and our current interpretation of such requirements, including relevant assumptions. Changes in the requirements upon implementation of Basel III would result in different numbers from those used in the release.

Präsentation der Ergebnisse im ersten Quartal 2012 via Audio-Übertragung und Telefonkonferenz

Datum	Mittwoch, 25. April 2012
Zeitpunkt	9.00 Uhr Zürich / 8.00 Uhr London / 3.00 Uhr New York
Referenten	Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.
Audio-Übertragung	www.credit-suisse.com/results
Telefon	Schweiz: +41 44 580 40 01 Europa: +44 1452 565 510 USA: +1 866 389 9771 Referenz: Credit Suisse Group Quartalsergebnis
Q&A-Runde	Nach der Präsentation können Sie im Rahmen der Telefonkonferenz Fragen stellen.
Aufzeichnung	Eine Aufzeichnung ist ca. zwei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar unter www.credit-suisse.com/results oder unter folgenden Nummern: Schweiz: +41 44 580 34 56 Europa: +44 1452 550 000 USA: +1 866 247 4222 Konferenz-ID: 69079829#

Financial highlights

	in / end of			% change	
	1Q12	4Q11	1Q11	QoQ	YoY
Net income (CHF million)					
Net income/(loss) attributable to shareholders	44	(637)	1,139	–	(96)
Earnings per share (CHF)					
Basic earnings/(loss) per share	0.03	(0.62)	0.91	–	(97)
Diluted earnings/(loss) per share	0.03	(0.62)	0.90	–	(97)
Return on equity (% , annualized)					
Return on equity attributable to shareholders	0.5	(7.7)	13.4	–	–
Core Results (CHF million) ¹					
Net revenues	5,878	4,473	7,813	31	(25)
Provision for credit losses	34	97	(7)	(65)	–
Total operating expenses	5,804	5,374	6,195	8	(6)
Income/(loss) before taxes	40	(998)	1,625	–	(98)
Core Results statement of operations metrics (%) ¹					
Cost/income ratio	98.7	120.1	79.3	–	–
Pre-tax income margin	0.7	(22.3)	20.8	–	–
Effective tax rate	(40.0)	39.8	28.6	–	–
Net income margin ²	0.7	(14.2)	14.6	–	–
Assets under management and net new assets (CHF billion)					
Assets under management	1,249.6	1,229.5	1,282.4	1.6	(2.6)
Net new assets	(7.1)	0.4	19.1	–	–
Balance sheet statistics (CHF million)					
Total assets	1,000,020	1,049,165	1,016,468	(5)	(2)
Net loans	231,696	233,413	222,510	(1)	4
Total shareholders' equity	33,585	33,674	34,057	0	(1)
Tangible shareholders' equity ³	24,992	24,795	25,330	1	(1)
Book value per share outstanding (CHF)					
Total book value per share	27.43	27.59	28.36	(1)	(3)
Tangible book value per share ³	20.41	20.32	21.10	0	(3)
Shares outstanding (million)					
Common shares issued	1,224.5	1,224.3	1,201.0	0	2
Treasury shares	0.0	(4.0)	0.0	100	–
Shares outstanding	1,224.5	1,220.3	1,201.0	0	2
Market capitalization					
Market capitalization (CHF million)	31,507	27,021	46,876	17	(33)
Market capitalization (USD million)	34,911	28,747	51,139	21	(32)
BIS statistics (Basel II.5) ⁴					
Risk-weighted assets (CHF million)	234,390	241,753	242,833	(3)	(3)
Tier 1 ratio (%)	15.6	15.2	14.7	–	–
Core tier 1 ratio (%)	11.8	10.7	10.2	–	–
Number of employees (full-time equivalents)					
Number of employees	48,700	49,700	50,100	(2)	(3)

¹ Refer to "Credit Suisse Reporting structure and Core Results" in I – Credit Suisse results – Credit Suisse for further information on Core Results. ² Based on amounts attributable to shareholders. ³ A non-GAAP financial measure. Tangible shareholders' equity is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity. ⁴ Reported under Basel II.5 since December 31, 2011. Previously reported under Basel II. Prior periods have been adjusted to conform to the current presentation. Refer to "Treasury management" in II – Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet for further information.

Core Results

	in / end of			% change	
	1Q12	4Q11	1Q11	QoQ	YoY
Statements of operations (CHF million)					
Net interest income	1,861	1,661	1,732	12	7
Commissions and fees	3,179	2,765	3,679	15	(14)
Trading revenues	180	(36)	2,004	–	(91)
Other revenues	658	83	398	–	65
Net revenues	5,878	4,473	7,813	31	(25)
Provision for credit losses					
	34	97	(7)	(65)	–
Compensation and benefits	3,707	3,023	4,025	23	(8)
General and administrative expenses	1,646	1,871	1,634	(12)	1
Commission expenses	451	480	536	(6)	(16)
Total other operating expenses	2,097	2,351	2,170	(11)	(3)
Total operating expenses	5,804	5,374	6,195	8	(6)
Income/(loss) before taxes	40	(998)	1,625	–	(98)
Income tax expense/(benefit)	(16)	(397)	465	(96)	–
Net income/(loss)	56	(601)	1,160	–	(95)
Net income attributable to noncontrolling interests	12	36	21	(67)	(43)
Net income/(loss) attributable to shareholders	44	(637)	1,139	–	(96)
Statement of operations metrics (%)					
Cost/income ratio	98.7	120.1	79.3	–	–
Pre-tax income margin	0.7	(22.3)	20.8	–	–
Effective tax rate	(40.0)	39.8	28.6	–	–
Net income margin ¹	0.7	(14.2)	14.6	–	–
Number of employees (full-time equivalents)					
Number of employees	48,700	49,700	50,100	(2)	(3)

¹ Based on amounts attributable to shareholders.

Consolidated statements of comprehensive income (unaudited)

in	1Q12	4Q11	1Q11
Comprehensive income (CHF million)			
Net income/(loss)	214	(592)	1,501
Gains/(losses) on cash flow hedges	14	(6)	(17)
Foreign currency translation	(1,117)	909	(582)
Unrealized gains/(losses) on securities	184	(8)	(40)
Actuarial gains/(losses)	73	(699)	27
Net prior service cost	(22)	385	3
Other comprehensive income/(loss), net of tax	(868)	581	(609)
Comprehensive income/(loss)	(654)	(11)	892
Comprehensive income/(loss) attributable to noncontrolling interests	(9)	268	209
Comprehensive income/(loss) attributable to shareholders	(645)	(279)	683

Consolidated balance sheets (unaudited)

end of	1Q12	4Q11	1Q11
Assets (CHF million)			
Cash and due from banks	89,449	110,573	73,360
Interest-bearing deposits with banks	2,570	2,272	1,437
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	192,068	236,963	204,491
Securities received as collateral, at fair value	33,761	30,191	37,033
of which encumbered	21,747	20,447	20,734
Trading assets, at fair value	300,597	279,553	314,201
of which encumbered	78,605	73,749	88,210
Investment securities	5,604	5,160	6,483
Other investments	12,294	13,226	16,166
Net loans	231,696	233,413	222,510
of which encumbered	552	471	553
allowance for loan losses	(908)	(910)	(974)
Premises and equipment	6,878	7,193	6,669
Goodwill	8,333	8,591	8,433
Other intangible assets	260	288	294
Brokerage receivables	42,801	43,446	47,275
Other assets	73,709	78,296	78,116
of which encumbered	2,302	2,255	2,534
Total assets	1,000,020	1,049,165	1,016,468

Consolidated balance sheets (unaudited) (continued)

end of	1Q12	4Q11	1Q11
Liabilities and equity (CHF million)			
Due to banks	39,035	40,147	41,113
Customer deposits	304,943	313,401	293,295
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	167,457	176,559	141,078
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	33,761	30,191	37,033
Trading liabilities, at fair value	114,500	127,760	134,846
Short-term borrowings	16,331	26,116	23,023
Long-term debt	155,631	162,655	175,877
Brokerage payables	67,569	68,034	64,693
Other liabilities	59,929	63,217	62,222
Total liabilities	959,156	1,008,080	973,180
Common shares	49	49	48
Additional paid-in capital	22,262	21,796	22,565
Retained earnings	27,097	27,053	26,455
Treasury shares, at cost	0	(90)	0
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(15,823)	(15,134)	(15,011)
Total shareholders' equity	33,585	33,674	34,057
Noncontrolling interests	7,279	7,411	9,231
Total equity	40,864	41,085	43,288
Total liabilities and equity	1,000,020	1,049,165	1,016,468
end of	1Q12	4Q11	1Q11
Additional share information			
Par value (CHF)	0.04	0.04	0.04
Authorized shares (million)	1,868.1	1,868.1	1,468.3
Common shares issued (million)	1,224.5	1,224.3	1,201.0
Treasury shares (million)	0.0	(4.0)	0.0
Shares outstanding (million)	1,224.5	1,220.3	1,201.0